

Wichtige Hinweise zum
Ablauf und zur
Voranmeldung auf Seite 5
sowie hier:



am Samstag, den
21. November 2020



DIE LOBURG

Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

Wir laden ein zu einem
Informationstag

für Euch!

Liebe Eltern,

in einigen Wochen werden Sie mit Ihren Kindern die Entscheidung treffen müssen, welche weiterführende Schule Ihr Kind ab dem Schuljahr 2021/22 besuchen soll. Dies ist durch die coronabedingten Einschränkungen und Veränderungen in der Schullandschaft in diesem Schuljahr sicherlich nicht ganz einfach! Schulen befinden sich in einem Wandel und entwickeln sich weiter. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben der zunehmenden Digitalisierung in der Schule einen enormen Schub verliehen. Dies ist auch am Gymnasium Johanneum deutlich spürbar.

Im Mittelpunkt des Lehrens und Lernens

an der Loburg stehen aber nach wie vor unsere Schülerinnen und Schüler, die wir als Persönlichkeiten besonders wertschätzen. Entsprechend ihrer Lernausgangslagen wollen wir die Kinder so fördern, dass sie ihre Begabungen und Fähigkeiten entfalten können. Dafür hat das Gymnasium Johanneum ein breites **Bildungsangebot**, das wir Ihnen in diesem Informationsheft kurz vorstellen möchten.

Um sich aber selbst ein Bild von den Gegebenheiten und Angeboten der Loburg machen zu können, laden wir Sie ganz herzlich zu einem Informationstag am

21. November 2020

an die Loburg nach Ostbevern ein.

Aufgrund der coronabedingten Auflagen kann der Informationstag in diesem Jahr selbstverständlich nur unter Einhaltung der Vorgaben des Gesundheitsamtes und eines entsprechenden Hygienekonzeptes stattfinden. Dazu gehören unter anderem eine Voranmeldung per Mail, eine Maskenpflicht auf dem ganzen Gelände und die Einschränkung auf maximal eine Begleitperson pro Kind.

Aus dem selben Grund können wir leider nicht alle Eltern und Kinder gleichzeitig auf dem Gelände der Loburg in Ostbevern begrüßen. Für die interessierten Eltern und Kinder bieten wir daher Führungen mit festgelegten Anfangszeiten an. Die Führungen und Informationsveranstaltungen dauern ca. zwei Stunden, in denen wir Ihnen einen umfangreichen Überblick über die Aktivitäten und das Schulleben an der Loburg geben möchten.

Alle weiteren wichtigen Hinweise zum Informationstag (Voranmeldung usw.) fin-

den Sie auf der Seite 5 und auf der Homepage der Schule.

Bitte bedenken Sie auch, dass Änderungen des Ablaufs aufgrund aktueller Entwicklungen der Corona-Pandemie leider jederzeit möglich sind. Coronabedingte Änderungen bzgl. des Informationstages am 21.11. werden natürlich jeweils zeitnah auf unserer Homepage bekannt gegeben.



www.die-loburg.de

Gerne möchten wir Ihnen, liebe Eltern, unabhängig vom Informationstag am 21.11., einige Informationen zu den Bildungs- und

Erziehungszielen unserer Schule bereits vorab hier vorstellen.

Das Leitbild der katholischen Schulen im Bistum Münster trägt die Überschrift:

„... damit der Mensch sein Ziel erreicht.“

Die Grundlage dazu legt unsere Schule mit einer fundierten fachlichen Ausbildung. Allgemeine Lernziele sind Problemverständnis, Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreude. Die Vermittlung dieser Kompetenzen bereitet die Schülerinnen und Schüler verantwortungsvoll auf die Anforderungen in Studium und Beruf vor. Eine umfassende Förderung gibt es in vielen Bereichen, ob im musisch-kreativen Bereich, den MINT-Fächern oder im Bereich der Sprachen. Ergänzt werden diese



Möglichkeiten durch Bildungs- und Betreuungsangebote außerhalb des Unterrichts: Dazu gehören zum Beispiel die Pausenangebote oder die vielfältigen Arbeitsgemeinschaften (AGs).

Das Motto unseres Schullokos lautet

für Euch!

Es bildet in kürzester Form das pädagogische Konzept der Schule und auch des Internats ab. Unserem Leitbild entsprechend wollen wir in einer durch weltanschauliche und kulturelle Vielfalt geprägten Welt jeden Einzelnen „in der Entfaltung seiner Persönlichkeit unterstützen und zu verantwortlicher Selbstbestimmung führen.“ Am Gymnasium Johanneum steht der Respekt vor dem Menschen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. „Gemeinschaft“ und „Solidarität“ sind wichtige Erziehungsziele, die auf christlichen Lebens- und Wertvorstellungen beruhen.

Das Zusammenleben mit ausländischen Mitschülern, gemeinsame Schulgottesdienste und religiöse Freizeiten, Klassen- und Studienfahrten sowie verschiedenste Schüleraustausche bieten vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten, die überdies die Gemeinschaftsfähigkeit fördern. Das Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 11 ist praktizierte Solidarität.

Die Weiterentwicklung der Schullandschaft ist in vollem Gange. Der technische Fortschritt ist rasant. Die Frage, wie die Schule von morgen aussehen wird, ist eng verknüpft mit der Frage, was dies mit der Gesellschaft macht und welche veränderten Anforderungen an die Schülerin-

nen und Schüler in der Zukunft gestellt werden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben diesen Prozess enorm beschleunigt. Digitale Lernmanagementsysteme, die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten, eine angepasste digitale Infrastruktur, Coding, funktionierende Konzepte des Lernens auf Distanz, Input-Räume, freie Lernzeiten, Marktplätze, Lernateliers, kollaboratives (digitales) Lernen, Echtzeit-Feedback oder verstärkte individuelle Förderung sind nur einige Themen, die bereits jetzt, aber insbesondere auch in der Zukunft die Schule und das Lernen beeinflussen werden. Doch wir wissen noch nicht, wie die Zukunft aussehen wird. Lesen, Schreiben und Rechnen bleiben auch weiterhin unverzichtbare Grundlagen einer erfolgreichen Schullaufbahn. Deshalb muss neben der Vorbereitung auf die zunehmenden Anforderungen der Digitalisierung vor allem die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schülern im Zentrum der schulischen Arbeit stehen. Insbesondere in den ersten Jahren an der weiterführenden Schule hat dies eine ganz besondere Bedeutung.

Die Entwicklung der „Zukunft“ wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Loburg mit großem Engagement vorangetrieben. Wir laden Sie und Ihre Kinder ganz herzlich dazu ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Botels

Ganz herzlich laden wir Sie am 21.11.2020 zu einem

Informationstag

an die Loburg nach Ostbevern ein.

Aufgrund der Situation rund um die Corona-Pandemie und den daraus resultierenden coronabedingten Auflagen kann der Informationstag in diesem Jahr zum Schutz unserer Gesundheit selbstverständlich nur unter Einhaltung der Vorgaben des Gesundheitsamtes und eines entsprechenden Hygienekonzeptes stattfinden.

Bitte beachten Sie daher unbedingt die folgenden Hinweise:

- Maximal eine Begleitperson pro Kind, das sich für das Gymnasium Johanneum interessiert.
- **Voranmeldung zum Informationstag bis zum 14.11.2020 unter schule@die-loburg.de** (Bitte geben Sie dazu den Namen ihres Kindes und der Begleitperson, ihren Wohnort und die Grundschule des Kindes in Ihrer Mail an!)
- Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände.
- Verbindliche Einhaltung der folgenden Anfangszeiten:



9.30 Uhr:	Ostbevern und Brock (Kinder der Grundschulen aus Ostbevern und Ostbevern-Brock)
10.30 Uhr:	Sassenberg, Bad Laer und Füchtorf (Kinder der Grundschulen aus Sassenberg, Bad Laer und Füchtorf)
11.30 Uhr:	Telgte/Westbevern, Glandorf/Schwege, Einen/Milte, Lienen/Kattenvenne/Lengerich und andere Schulorte

Die Führungen und Informationsveranstaltungen dauern ca. zwei Stunden, in denen wir Ihnen einen umfangreichen Überblick über die Aktivitäten und das Schulleben an der Loburg geben möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Loburg!



Die Schullaufbahn am Gymnasium Johanneum

Jhg. 5	1. Fremdsprache: Englisch; eine Klasse mit bilingualem Zweig Informationstechnologische Grundbildung (IKG)	Erprobungsstufe	UNTERSTUFE	
Jhg. 6				
Jhg. 7	2. Fremdsprache: Latein oder Französisch Erstes bilinguales Sachfach (Erdkunde)			
Jhg. 8	Zweites bilinguales Sachfach (Geschichte)	Differenzierung		MITTELSTUFE
Jhg. 9/10	Differenzierungskurse: 3. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch), Kreatives Gestalten, Naturwissenschaften (Biologie/Chemie) und/oder Informatik Drittes bilinguales Sachfach (Religion)			
Jhg. 11	In der Einführungsphase werden die Schülerinnen und Schüler mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht. Dazu dienen auch Vertiefungskurse im Kernfachbereich. Neu einsetzende Fremdsprache: Spanisch oder Französisch. Möglichkeit der Wahl eines bilingualen Geschichtskurses (Vorbereitung auf CertilLingua)			
Jhg. 12/13	In der Qualifikationsphase erfolgt die Vorbereitung auf die zentralen Abiturprüfungen. Die Leistungsbewertungen gehen in das Abiturzeugnis ein. Am Ende der Jahrgangsstufe 13 finden die zentralen Abiturprüfungen statt.			

Der Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schule stellt für die Kinder einen bedeutsamen Schritt in ihrer Schulbiografie dar. Nicht nur der faktische Wechsel von der Grundschule auf das Gymnasium, sondern vor allem auch die damit einhergehenden persönlichen Veränderungen stellen die Kinder vor eine große Herausforderung, denn in Größe, Struktur und Anforderungen gibt es enorme Unterschiede und so ist der Wechsel erfahrungsgemäß in der Regel zwar mit viel Neugierde, gelegentlich jedoch auch mit einigen Bedenken verbunden. Die Kinder müssen sich an ein neues, größeres Gebäude und ein neues Schulgelände gewöhnen, an neue Mitschülerinnen und Mitschüler und an neue Lehrerinnen und Lehrer. Handlungsroutinen und Abläufe, die den Kindern bislang vertraut waren, ändern sich und die Kinder müssen sich darauf in einer neuen Umgebung einstellen. Wir möchten diesen Übergang für die Kinder so behutsam wie möglich gestalten und bieten eine Reihe von Aktivitäten und Hilfen, die es Ihrem Kind ermöglichen, sich schnell an der neuen Schule einzuleben, neue Freundinnen und Freunde zu finden und vor allem sich an der Loburg wohlfühlen!

Kennenlerntag vor den Sommerferien

An einem Kennenlerntag vor den Sommerferien lernen die Kinder, die in eine Klasse gehen werden, ihre zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler und die zukünftige Klassenleitung kennen. Die Eltern der zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Loburg haben ebenfalls die Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

Ankommen an der Loburg! – Beginn des Schuljahres

Die erste Schulwoche: Die ersten Schultage der neuen Fünftklässlerinnen und -klässler stehen ganz unter dem Motto: „Kennenlernen“!

1. Schultag: „Wir lernen unsere Klasse kennen!“

Der erste Schultag soll ganz im Zeichen des Kennenlernens der Klasse, der Mitschülerinnen und Mitschüler und der Klassenlehrerinnen und -lehrer stehen. Nach dem feierlichen Einschulungsgottesdienst verbringen die Schülerinnen und Schüler ihre ersten gemeinsamen Stunden mit ihren neuen Klassenleiterinnen und -leitern. Ein gemeinsames Klassenfrühstück, Kennenlernaktivitäten und einige Informationen (z.B. zum Stundenplan) runden den ersten Schultag ab. Am Nachmittag bleibt dann auch noch Zeit, den ersten Schultag an der „neuen Schule“ gemeinsam mit der Familie zu feiern. Sicherlich gibt es dann schon etwas Spannendes und Aufregendes zu berichten!

2. Schultag: „Wir lernen unsere Umgebung kennen!“

Den zweiten Schultag verbringen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren neuen Klassenleitern. Der zweite Schultag konzentriert sich auf das Kennenlernen von Schule, Schulgelände, Schloss und Umgebung, denn die Kinder erkunden mit ihren Klassenleitern die Loburg und lernen sie kennen. Schule, Schloss und Co bieten viele interessante Räume, Ecken, Plätze und Orte, die man auf den ersten Blick gar nicht unbe-

dingt sieht und bemerkt. Nebenbei lernen die Kinder dabei auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Loburg und ihre Tätigkeitsbereiche kennen. Eine Wanderung durch den Loburger Schlosspark, die Loburger-Rallye oder gemeinsame Spiele auf dem Sportplatz oder im Schlosspark runden den zweiten Tag ab.

3. Schultag:

„Wir machen einen gemeinsamen Ausflug!“

Für den 3. Schultag ist ein kleiner gemeinsamer Ausflug geplant, z.B. zum Freibad in Ostbevern o.Ä., so dass die Schülerinnen und Schüler sich auch außerhalb der Schulsituation näher kennenlernen.

Gemeinsames Mittagessen

An den langen Schultagen essen die Klassen 5 jeweils gemeinsam im Klassenverband. Das gemeinschaftliche Essen ist uns sehr wichtig, da es einen zusätzlichen Baustein der Klassengemeinschaft darstellt. Das Essen wird im Schloss in einem eigenen Raum gemeinsam mit dem Klassenleiter oder einer anderen Lehrkraft der Klasse eingenommen, die die Schülerinnen und Schüler während des Schuljahres begleitet.

Bustraining

Viele Kinder kommen mit dem Bus zur Loburg nach Ostbevern. Gerade für die auswärtigen Fünftklässlerinnen und -klässler ist das Busfahren in den ersten Wochen eine neue Erfahrung und eine kleine Herausforderung. Das Busfahren wird in den ersten Tagen mit den Kindern eingeübt. Die Kinder, die mit dem Bus zur Schule kommen, werden in den ersten Wochen von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern der letzten Unterrichtsstunde immer früh-

zeitig zur Bushaltestelle begleitet, so dass alle Kinder den richtigen Bus finden und gut nach Hause kommen. Dieses Vorgehen wird beibehalten, bis sich das Busfahren als selbstverständlicher Bestandteil des Schultages manifestiert hat.

Klassenleiterteams

Unsere Klassen werden von Klassenleiterteams geführt: Eine Lehrerin und ein Lehrer sind zusammen für eine Klasse verantwortlich. Sie stehen in regelmäßigem Austausch mit den in der Klasse unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen.

Klassenpaten

Jede Klasse hat zwei ausgebildete Klassenpaten, Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 10, die den Kindern bei der ersten Orientierung helfen, ein offenes Ohr für Fragen und Sorgen haben und auch die Kennenlernfahrt mitgestalten und mit begleiten. Die Klassenpaten sind besonders in den ersten Wochen wichtige Bezugspersonen und Ansprechpartner für die neuen Fünftklässler.

Kennenlernfahrt

Kurz nach Beginn des Schuljahres fahren die 5. Klassen jeweils für drei Tage auf eine Kennenlernfahrt, auf der der Grundstein für eine gute Klassengemeinschaft gelegt wird und die Kinder bei Spiel und Spaß vertrauter miteinander werden; ebenfalls werden dort unsere Programme „Lernen lernen“ und „Soziales Lernen“ angestoßen.

Klassenleiterstunde

In der Klassenleiterstunde, die in der 5. Klasse wöchentlich stattfindet, werden ge-

rade viele Aspekte des Zusammenlebens und -arbeitens in der Schule und in der Klasse thematisiert und besprochen. Die Klassenleiterstunde bietet Zeit und Raum, Probleme der Klasse zu klären, Aktivitäten zu planen oder wichtige Dinge rund um das „Klassenleben“ zu besprechen. Der Klassenrat nimmt dabei eine wichtige Funktion ein.

Soziales Lernen

Die Loburg versteht sich als Schule, die geprägt ist durch ein gutes soziales Miteinander, gegenseitiges Vertrauen und Achtsamkeit gegenüber anderen. Um diesen inhaltlichen Schwerpunkt weiter zu stärken, wird in den Klassen 5, 6 und 7 wöchentlich eine Stunde für „Soziales Lernen“ genutzt. Im Rahmen des „Soziales Lernens“ sollen die sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen der Kinder gefördert werden, um dadurch eine positive Persön-

lichkeitsentwicklung und ein respektvolles Miteinander in der Klassengemeinschaft und in verschiedenen weiteren Gruppierungen der Schule und Gesellschaft zu unterstützen. Grundlage ist dabei unter anderem das Programm „Lions-Quest - Erwachsen werden!“, ein Jugendförderprogramm für 10- bis 14-jährige Mädchen und Jungen. Im Mittelpunkt steht die planvolle Förderung der sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Diese werden nachhaltig dabei unterstützt, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Kontakte und positive Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, zu finden. Gleichzeitig möchte dieses Programm jungen Menschen Orientierung beim Aufbau eines eigenen, sozial eingebundenen Wertesystems anbieten.

Welche Voraussetzungen sind wichtig?

Zeugnisse sind in unserem Schulsystem ein wichtiges Kriterium für die Wahl der weiterführenden Schule. Sie geben einen momentanen Leistungsstand wieder. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Schullaufbahn hängt allerdings auch von anderen Voraussetzungen ab. Eltern sollten sich im Beratungsgespräch mit den Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen auch über Fragen des Lernverhaltens austauschen. Ihre eigenen Beobachtungen zum Verhalten der Kinder können ebenfalls sehr nützlich sein.

- Ist Ihr Kind interessiert an neuen Sachverhalten? Stellt es von sich aus Fragen dazu? Kann es Erlebnisse, Gehörtes oder Gelesenes sinnvoll und geordnet wiedergeben?
- Wie selbstständig arbeitet Ihr Kind? Kann es sich über einen Zeitraum von 20 Minuten auf eine Aufgabe konzentrieren?
- Ist Ihr Kind bereit, gemeinsam mit anderen zu arbeiten? Gelingt es ihm, Vereinbarungen und Regeln einzuhalten?

Betrachten Sie diese Fragen als Entscheidungshilfe, je mehr davon sie positiv beantworten können, desto wahrscheinlicher wird auch die Wahl des Gymnasiums die richtige sein.

Zeitgemäßes Lernen an der Loburg

Die Lebens- und Arbeitswelt der Menschen hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Hin zu einem zunehmend digitalisierten Leben und vor allem Arbeiten. Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einer global vernetzten, sich schnell verändernden Welt Rahmenbedingungen brauchen, die sie einerseits auf die Herausforderungen der sich weiterentwickelnden Gesellschaft vorbereiten und ihnen andererseits Sicherheit im steten Wandel geben. Um diese Rahmenbedingungen zu schaffen, haben wir unter Beteiligung von Lehrkräften, Eltern und Schülern im Schuljahr 2019/20 begonnen, Microsoft Office 365 als modernes Lernmanagementsystem einzuführen und im Schuljahr 2020/21 eine 1:1-Ausstattung unserer Schülerinnen und Schüler mit persönlichen digitalen Endgeräten zu planen und ab dem kommenden Schuljahr 2021/22 umzusetzen. Dieses Setting aus Lernmanagementsystem und persönlichem digitalem Endgerät ermöglicht es uns, nicht nur in coronabedingten Phasen des Lernens auf Distanz den Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten, sondern auch die fortwährende Unterrichtsentwicklung hin zu zeitgemäßem Lernen effektiv zu unterstützen und zu gestalten. Zeitgemäßes Lernen basiert auf Lernerorientierung, Selbstverantwortung, Ganzheitlichkeit,

passgenauem Lernen und kooperativen wie selbstgesteuerten Lernprozessen. Dabei haben wir als Schule in kirchlicher Trägerschaft Werte wie Solidarität, gegenseitige Hilfe und Übernahme von Verantwortung als Leitbilder im Prozess des digitalen Wandels in unserer Schule stets im Blick. Dies zeigt sich auch in der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern



zu Medienscouts, die die jüngeren Schülerinnen und Schüler im Bereich der Mediennutzung in speziellen Einheiten im Rahmen des sozialen Lernens beraten und als Ansprechpartnerinnen und -partner bei Fragen und Problemen zur Verfügung stehen.

Konkret bedeutet dies für Ihr Kind, dass es an der Loburg mit der Einschulung einen kostenlosen Zugang zu Microsoft Office 365 und zeitnah ein eigenes, sozialverträglich elternfinanziertes digitales Endgerät, in diesem Fall ein iPad mit Stift, erhält.

Seit 1997 gehört die Loburg zu den bilingualen Schulen Nordrhein-Westfalens. Unter Bilingualität versteht man eine funktionale Zweisprachigkeit. Das heißt, dass eine Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache in ausgewählten Sachfächern verwendet wird. Ermöglicht wird dadurch ein vertieftes Erlernen der Fremdsprache, soziokulturelle Zusammenhänge werden hergestellt. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler in eine andere Kultur einzutauchen, sie zu verstehen und in ihr adäquat zu handeln.

Oft werden wir gefragt, wer den bilingualen Zweig wählen soll: Wer ein allgemeines Interesse an Sprachen hat, sich gern auf andere Kulturen einlässt und kontaktfreudig ist, für den ist eine bilinguale Ausbildung besonders empfehlenswert. Gute Leistungen in der Muttersprache sind ein weiterer Anhaltspunkt und sollten in der Regel Voraussetzung für die Wahl des bilingualen Zweiges sein, ebenso wie ein besonderes Interesse in den sachunterrichtlichen Fächern.

Wie sieht die Schullaufbahn im bilingualen Zweig aus?

	Anzahl der Englischstunden	bilinguales Sachfach (in Klammern: Anzahl der Stunden)
Jhg. 5	5 + 1	
Jhg. 6	4 + 2	
Jhg. 7	4	Erdkunde (2 + 1)
Jhg. 8	4	Geschichte (2 + 1)
Jhg. 9	3	Erdkunde (2), Geschichte (2)
Jhg. 10	3	Geschichte (2), Erdkunde (2), Religion (2)
Jhg. 11	3 (GK)	Grundkurs Geschichte (3)
Jhg. 12	5 (LK)	Grundkurs Geschichte (3)
Jhg. 13	5 (LK)	Grundkurs Geschichte (3)
Abiturprüfung	Leistungskurs Englisch; Grundkurs Geschichte als drittes oder viertes Abiturfach (Prüfung in englischer Sprache)	

Entsprechend ihrer Lernausgangslagen wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler so fördern, dass sie ihre Begabungen und Fähigkeiten entfalten und den bestmöglichen Bildungserfolg erzielen können. Dafür gibt es an der Loburg zahlreiche Unterstützungsangebote für Kinder, die Hilfeleistung benötigen sowie Zusatzangebote für besonders leistungsstarke und begabte Kinder.

Unterstützungsangebote:

Unterstützungsangebote durch Fachlehrer außerhalb des normalen Unterrichts. Über die Teilnahme an Vertiefungsstunden, Begleitstunden, Trainings oder Förderangeboten entscheiden die Eltern auf der Grundlage einer Empfehlung des Fachlehrers.

Lerncoaching:

beim Lerncoaching geht es darum, Veränderungsprozesse anzustoßen und mit jedem einzelnen Schüler, entweder im Gruppen- oder Einzelcoaching, neue Strukturen einzuüben, andere Techniken auszuprobieren und individuelle Lernwege zu finden, damit der Schüler sein eigenes Lernverhalten optimieren und strukturieren kann.

Förder- / Förderband

Um noch spezieller fördern und fordern zu können, wurde zum Schuljahr 2016/17

ein Förder- und Förderband (FöFo) eingerichtet werden, um dort Angebote zur individuellen Förderung bündeln zu können. Dieses Angebot umfasst vielfältige Möglichkeiten, aus denen die Schülerinnen und Schüler für bis zu vier ihrer Wochenstunden Lerninhalte wählen können.

Projekte, AGs, Exkursionen, Wettbewerbe, Praktika

Besondere Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten ermöglichen wir den Schülerinnen und Schüler z. B. durch Arbeitsgruppen (AGs), Projekte, vielfältige Möglichkeiten der Wettbewerbsteilnahme in unterschiedlichen Fächern, Exkursionen, Praktika und vieles mehr. Auch die zukünftigen Aktivitäten im Rahmen der Loburg als Europaschule bieten besondere Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.

Viele weitere Informationen zur individuellen Förderung an der Loburg finden Sie im Internet.



die-loburg.de/individuelle-foerderung



Die Loburger Erprobungsstufe

Der Wechsel von der Grundschule in die Sekundarstufe I ist für die Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung. Die weiterführende Schule muss den Kindern diesen Übergang erleichtern, sie achtsam in das neue, viel größere Schulsystem integrieren und ihnen gleichzeitig die Selbstständigkeit im Lernen vermitteln, die auf dem Gymnasium notwendig ist.

Dies ist vor allem Aufgabe der Erprobungsstufe, die als eine pädagogische Einheit die Jahrgangsstufen 5 und 6 einschließt. An ihrem Ende soll sich zeigen, ob die Wahl der Schullaufbahn die richtige war. Deshalb erfolgt in der Regel ein automatischer Übergang von der Klasse 5 in die Klasse 6. Die beiden Jahre der Erprobungsstufe dienen der Anleitung zu immer mehr Selbstständigkeit beim Lernen. Die Vermittlung bzw. Vertiefung wichtiger Lern- und Arbeitstechniken, das Einüben verschiedener Arbeitsformen bilden die Basis zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen für ein späteres Studium oder die Berufsausbildung.

Damit möglichst alle Kinder ihre Schullaufbahn auf dem Gymnasium fortsetzen und erfolgreich abschließen können, fördert

das Johanneum seine jüngsten Schülerinnen und Schüler von Beginn an auf vielfältige Weise.

Entsprechend dem Leitsatz des Schulprogramms, eine allgemeine Bildung zu vermitteln, beginnt dies auf der fachlichen Ebene zum Beispiel durch zusätzliche Förderstunden in Deutsch und Englisch sowie im Rechtschreibförderkurs. Eine Besonderheit in der Schullaufbahn der Loburg bildet die bilinguale Klasse. In ihr werden ab der Klasse 7 ausgewählte Sachfächer in der Arbeitssprache Englisch unterrichtet. In der Erprobungsstufe haben die Schülerinnen der Bili – Klasse eine weitere Stunde Englisch zusätzlich.

Informationstechnische Grundbildung und die außerunterrichtliche Roboter oder Experimentier AG ergänzen das Angebot im MINT – Bereich. Kreative Fähigkeiten werden in der Chorstunde (Klasse 5/6), im Theaterkurs (Klasse 5) oder im Kunstprojekt (Klasse 6) gefördert. Außerdem steht zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in der Erprobungsstufe im Stundenplan der Klasse 6 der Kurs SportPlus.

Klassenleiterstunden und Gottesdienste (Klasse 5) sind ebenso feste Bestandteile des Stundenplans wie Soziales Lernen (Klasse 5-7). Schon kurz nach Beginn der Klasse 5 fördert eine dreitägige Fahrt zu Tagen religiöser Orientierung (TRO) ein einvernehmliches Klassenklima.

Die hier skizzierten Angebote fügen sich so zu einem ganzheitlichen Förderansatz zusammen, der jeder Schülerin und jedem Schüler von Beginn an die Möglichkeit eröffnen soll, einen individuellen Weg zur Erreichung ihres/seines Ziel zu beschreiben.

www.die-loburg.de

Gemeinsam Schule erleben

Wofür die Loburg steht ...

- eine an christlichen Werten orientierte ganzheitliche Erziehung
 - Ökumene
 - Erziehungspartnerschaft
 - Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung
 - Toleranz/Solidarität
-
- ein vielfältiges Unterrichtsangebot
 - gebundener Ganzttag mit Doppelstundenmodell
 - Förder- und Förderangebote
 - Bilingualität
 - Fremdsprachen Zusatzqualifikationen: CertiLingua, DELF, Cambridge Certificate
 - Soziales Lernen
-
- ein vielseitiges Schulleben
 - internationale Schülerschaft
 - Exkursionen, Klassen-, Studienfahrten
 - Elternfest, Sommerfest, Adventsbasar
 - Chöre, Theater, Konzerte, Ausstellungen
 - Bibliothek, Selbstlernzentrum
 - Schulseelsorger, Beratungslehrer
 - Umweltmanagement
 - Medienscouts
 - Schulzoo
 - Sozialpraktikum, Berufsvorbereitung
 - Ehemaligenverein ...

... die ganze Palette des Schulprofils unter:



Termine für Beratungen und Anmeldungen



Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

Bischöfliches Gymnasium
für Mädchen und Jungen
mit bilinguaem Zweig

Loburg 15
D-48346 Ostbevern
Tel.: +49 2532 87-141
Fax: +49 2532 87-147
schule@die-loburg.de

Collegium Johanneum
Kirchliches Internat
für Mädchen und Jungen

Loburg 15
D-48346 Ostbevern
Tel.: +49 2532 87-159
Fax: +49 2352 87-155
internat@die-loburg.de

www.die-loburg.de

Informationstag am

■ Samstag, 21. November 2020

Persönliche Beratungen

Nach vorheriger Anmeldung am

■ Samstag, 5. Dezember 2020

■ Samstag, 9. Januar 2021

jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr bei der
Schulleitung

Anmeldungen 2021

- Dienstag, 2. Februar 9.30–12.30 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch, 3. Februar 9.30–12.30 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Donnerstag, 4. Februar 9.30–12.30 Uhr

*Bitte Kopien der Geburtsurkunde, der
Taufbescheinigung, der letzten drei Zeugnisse,
der Grundschulempfehlung und ein Foto (Pass-
bildformat) mitbringen.*

Schnupperunterricht

- Samstag, 5. Dezember 2020
9.15–11.00 Uhr
(Bitte Schreibzeug mitbringen.)

Information Sassenberg

- Montag, 30. November 2020
19.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim

Information Lienen

- Donnerstag, 3. Dezember 2020
19.00 Uhr, Evangelische Kirche

Information Glandorf

- Dienstag, 8. Dezember 2020
19.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim